

# **S T A T U T E N**

## **VEREIN FÜR GESUNDHEITSVERTRÄGLICHEN MOBILFUNK (VGM)**



## **Art. 1**

### **Name:**

„Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk“, abgekürzt „VGM“,  
www.telefonie.li

## **Art. 2**

### **Sitz:**

Sitz des Vereins ist der Wohnsitz der Präsidentin / des Präsidenten.

## **Art. 3**

### **Geschäftsjahr:**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## **Art. 4**

### **Zweck:**

- a. Die landesweite Aufklärung der Öffentlichkeit über gesundheitsgefährdende Auswirkungen, die der Betrieb von Mobilfunkantennen nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft haben kann.
- b. Die Koordination und den Meinungs austausch mit Vereinen und anderen Organisationen mit gleicher Zielsetzung im In- und Ausland.
- c. Die Formierung von Massnahmen mit allen zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln, insbesondere durch einstweilige Verfügungen, Klagen, Beschwerden wegen Verletzung von verfassungsmässig gewährleisteten Rechten, insbesondere der Volksgesundheit, und vor allem durch vorausgehende Informationen der Öffentlichkeit.

- d. Die finanzielle Unterstützung von Gruppierungen, die ebenso oben genannte Zwecke verfolgen.

## **Art. 5**

### **Gemeinnützigkeit:**

Der Verein ist gemeinnützig. Er erstrebt keinen Gewinn.

## **Art. 6**

### **Dauer:**

Die Dauer des Vereins ist unbefristet.

## **Art. 7**

### **Vereinsvermögen:**

Die für die Erfüllung seiner Aufgaben benötigten Mittel erhält der Verein

- a. durch Mitgliederbeiträge der Mitglieder. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird über Antrag des Vorstandes der Mitgliederversammlung zur Abstimmung gebracht.
- b. durch freiwillige Spenden und Zuwendungen, die zweckgebunden sein können.

Über die Verwendung des Vereinsvermögen bestimmt der Vorstand (zweckgebundenes Vermögen ausgenommen).

## **Art. 8**

### **Haftung:**

Der Verein haftet für seine Verbindlichkeiten ausschliesslich mit seinem Vereinsvermögen.

## **Art. 9**

### **Erwerb der Mitgliedschaft:**

Mitglied des Vereins ist, wer die Beitrittserklärung unterzeichnet.

## **Art. 10**

### **Verlust der Mitgliedschaft:**

Die Mitgliedschaft erlöscht bei natürlichen Personen durch Tod, sowie durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit schriftlich auf Ende des Kalenderjahres erklärt werden.

Über den Ausschluss von Vereinsmitgliedern entscheidet über Antrag des Vorstandes die Mitgliederversammlung wenn sich ein Mitglied grob gegen die Statuten oder die Prinzipien des Vereins vergeht.

## **Art. 11**

### **Ehrenmitglieder:**

Auf Antrag des Vorstandes oder eines Mitglieds, können Personen, die sich um die Verbandsziele besonders verdient gemacht haben, an der Jahresversammlung als Ehrenmitglieder aufgenommen und vom Mitgliederbeitrag entbunden werden.

## **Art. 12**

### **Organisation:**

Die Organe des Vereins sind:

- a. das oberste Organ (Mitgliederversammlung oder Generalversammlung)
- b. der Vorstand
- c. die Revisionsstelle

## **Art. 13**

### **Oberstes Organ:**

Die Mitgliederversammlung als oberstes Organ findet einmal jährlich statt. Sie besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Vereins. Jedes Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme sowie aktives und passives Wahlrecht. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden durch den Vorstand oder auf Verlangen von mindestens 10 der stimmberechtigten Mitglieder einberufen.

Der Mitgliederversammlung kommen insbesondere folgende Aufgaben zu:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes
2. Genehmigung der Jahresrechnung
3. Festsetzung des Jahresbeitrages
4. Wahlen:
  - Vorstandsmitglieder
  - Revisionsstelle
5. Behandlung von Anträgen
6. Statutenänderung
7. Auflösung des Vereins

Stimmberechtigt an der Mitgliederversammlung sind die anwesenden Mitglieder.

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen beim Vorstand mindestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingehen.

## **Art. 14**

### **Vorstand:**

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr.

Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er wird jährlich von der Vereinsversammlung gewählt. Wiederwahl ist möglich.

## **Art. 15**

### **Revisionsstelle:**

Die Revisionsstelle besteht aus 1 – 3 Personen, die Mitglieder des Vereins sein können. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und den Vermögensstand. Sie erstattet der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht und stellt Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Revisionsstelle wird für 2 Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

## **Art. 16**

### **Auflösung:**

Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung jederzeit aufgelöst werden, wobei eine Mehrheit von 2/3 der an der Versammlung anwesenden Mitglieder erforderlich ist. Wird die 2/3 Mehrheit nicht erreicht wird nach 14 Tagen eine zweite Versammlung einberufen. Hier entscheidet dann die einfache Mehrheit.

Im Fall der Auflösung entscheidet die Mitgliederversammlung über die Verwendung des Vereinsvermögens.

## **Art. 17**

### **Fachgruppen:**

Zur Bearbeitung besonderer Aufgaben kann der Vorstand wie auch die Mitgliederversammlung die Schaffung einer Fachgruppe beschliessen. Es können ihr auch Nichtmitglieder angehören. Sie erstatten dem Vorstand oder der Mitgliederversammlung Bericht.

## **Art. 18**

### **Bekanntmachung:**

Bekanntmachung des Vereins erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die einzelnen Vereinsmitglieder oder durch Publikation in den für amtliche Kundmachungen zugelassenen, liechtensteinischen Landeszeitungen.

## **Art. 19**

Die Änderung der Statuten sind in der Mitgliederversammlung vom 20.02.2012 beschlossen worden.

Vaduz, 20. Februar 2012